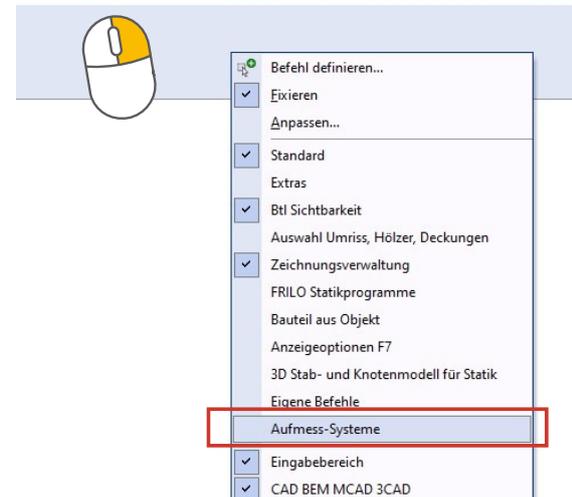
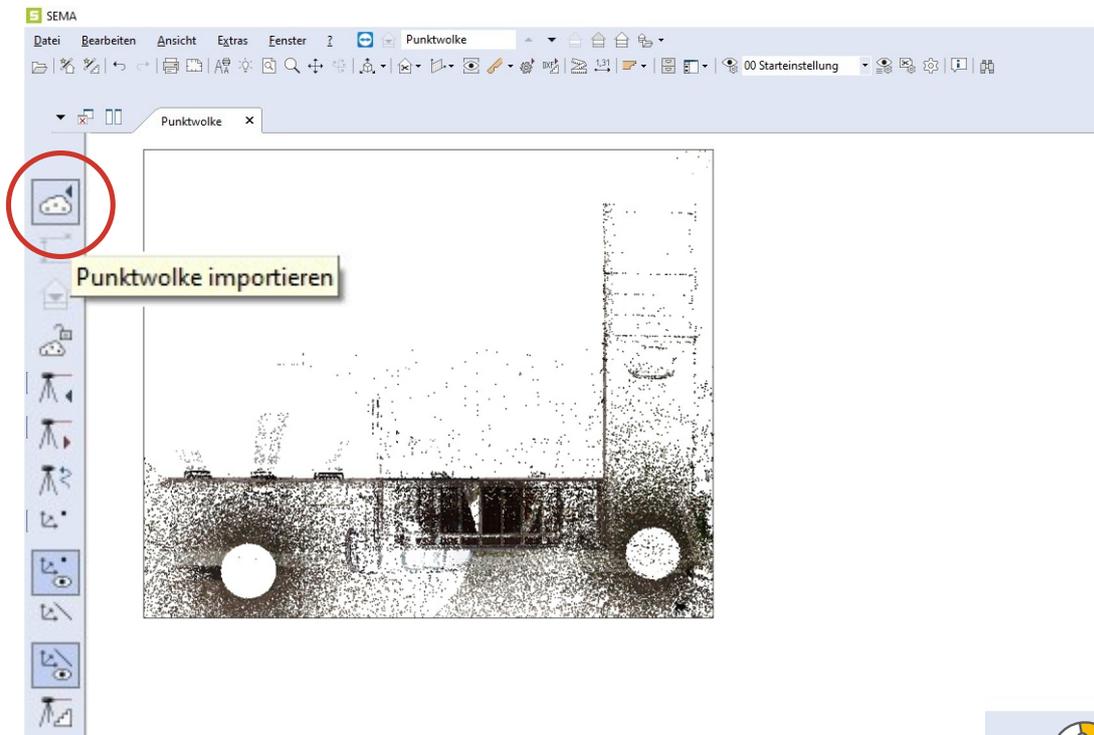


PUNKTWOLKE EINLAGERN

Bereits umgewandelte Punktwolken einer .e57-Datei oder anderen „Rohdaten“, lassen sich entweder per Drag and Drop direkt aus dem Windows Explorer oder über den Button „Punktwolke importieren“ einlagern. Hierfür müssen im Programm die „Aufmess-Systeme“ aktiv geschaltet werden. s.u.

SEMA Try & Learn / SEMA Try & Lern pro:

Das Konvertieren einer „Punktwolken-Rohdatei“ (.e57-Datei) ist in der T&L-Version nicht möglich. In der SEMA T&L pro kann die bereitgestellte .spwx-Punktwolken-Datei eingelagert und weiterverarbeitet werden. In der Try & Learn-Version ist das Weiterverarbeiten von Punktwolken nicht möglich.



Aufmess-Systeme aktiv schalten

Per rechtem Mausklick in den freien Bereich der oberen Menüleiste die Auswahl öffnen und „Aufmess-Systeme“ aktiv schalten.